

Jahresbericht 2024 vom Januar bis Dezember

Zufrieden und stolz blicken wir auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. An erster Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die den Verein Frauen Wald unterstützen, mitmachen und für einander da sind. Ich bedanke mich bei den Vorstandsfrauen, die an 4 Sitzungen die Fäden in der Hand hielten und das Administrative erledigten. Wir haben uns alle sehr gut verstanden und zusammengearbeitet.

Ein Dank geht an alle Ressortleiterinnen, Wabefesthelferinnen, Repair-Café Engagierte und auch an Verena Stühlinger, die in unserem Kästli kreativ alle Anlässe ausgeschrieben hatte.

Jahresbericht aus Sicht der Webseite FRAUEN WALD

Bei mir läuft immer viel:

- Meine Agenda Seite wird laufend angepasst -> altes raus neues rein, ich staune immer wieder, was da alles läuft.
- Mein System wird regelmässig «up-gedatet», sonst laufe ich irgendwann nicht mehr rund. Aber das melde ich immer brav an Karin und die macht das regelmässig.
- Dann werden auf verschiedenen Seiten immer mal wieder Flyer für Anlässe hochgeladen und die alten ersetzt. Muss ja schliesslich aktuell sein, so eine Anlass-Seite!
- Und es werden Newsletter geschrieben. Seit der letzten GV habe ich 18x Post in eure virtuellen Briefkästen geschickt. Wenn mal der Wurm drin war, halt dann noch einen mehr.

Und jetzt habe ich noch ein paar wünsche an euch Frauen von FRAUEN WALD:

- Wenn ihr Ideen für Texte habt, die andere auch interessiere könnten,
 - Wenn etwas nicht funktioniert wie es soll,
 - Wenn etwas fehlt,
 - Oder ihr eine Idee für eine Verbesserung habt,
- ➔ meldet euch bitte bei meiner Mitarbeiterin Karin Eggenberger, die nimmt solches gern entgegen und bearbeitet es.

So und jetzt wünsche ich euch allen noch einen schönen Abend, Eure Webseite FRAUEN WALD

Wandergruppe

Unsere Frauen-Wanderungen sind schon sicher weit über 10 Jahre Tradition. Angefangen hatte es mit der Umrundung des Zürisees in Etappen, dann kamen die Flüsse dran und seit einigen Jahren sind es nahe und fernere Ziele, die uns wanderwert scheinen.

Auch die Idee, an wechselnden Wochentage unterwegs zu sein, bewährt sich. So muss niemand seinen festen Turntag, Enkeltag oder sonst eine Verpflichtung immer wieder auslassen. Einmal passt es mir, ein andermal halt den anderen.

Dieses Jahr organisierte unser 6er-Team wieder 11 Wanderungen und den Adventsnachmittag und gebar die Idee für den 2-tägigen Vereinsausflug in den Jura. Der Schauenberg fiel zum zweiten Mal tatsächlich ins Wasser, auf der Schwägalp herrschte dicker Nebel und der Chrinnenweg bleibt mit Schneegraupel in Erinnerung. Die anderen Ausflüge waren mehr oder weniger von Wetterglück begleitet.

Dieses Jahr wanderten wir zweimal auf Zürcher Boden und achtmal ausserkantonale, wobei oftmals gleich ennet der Walder Grenze im St. Gallischen.

Durchschnittlich nahmen 7 Frauen an den Wanderungen teil und wir hatten es immer gemütlich mit guten Gesprächen und schönen Erlebnissen. Alle Wanderungen waren von den Leiterinnen sehr gut vorbereitet und zum Glück auch unfallfrei.

Für das kommende Jahr suchen wir wieder eine neue Kollegin, die mit uns die Wanderungen vorbereitet und rekognosziert. Elsbeth Vontobel hilft dieses Jahr noch mit, möchte danach aber nach einigen Jahren aufhören. Liebe Elsbeth, ganz herzlichen Dank für die vielen schönen Ausflüge mit dir!

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich heute eine Nachfolgerin bei uns meldet.

Wanderungen im 2024:

Arvenbühl/vord.Höchi	Rothenurm/Altmatt/Biberbrugg	Türlersee
Krauerentäli	Baumwipfelpfad Mogelsberg	Schauenberg
Schwägalp-Kronberg	Amdener Höhenweg	Chrinnenweg/Farner
Wiiland	Sani/Bannholz/Atzmännig	Advent bei GartenMeier

Wald, 9.2.2025/Käthi Schmidt

Bericht zum Buchhüllen-Kurs

Am 9. Dezember 2024 trafen sich am Nachmittag zusammen mit mir 11 Frauen im einladend warmen Saal vom Restaurant Schwert. Unser Ziel war es, mit Stoff, Filz und kleinem Krimskrams eine Hülle für ein leeres Notiz- oder Tagebuch zu gestalten. Auf einer langen Tischreihe habe ich das bunte Material bereitgelegt in der Hoffnung, die Teilnehmerinnen so richtig gluschtig zu machen. Pünktlich trafen sie alle ein mit kleinen Schätzen aus dem eigenen Nähkasten: Spitzenbändeli, Pailletten, schönen Knöpfen... Bald waren die Stoffe ausgewählt und die Arbeitsplätze eingerichtet. Ein angeregtes Schaffen begann mit Plaudern und Ideen tauschen oder in kreativer Stille. Allmählich machte sich der Wunsch nach einer Kaffeepause bemerkbar. Weil das Restaurant im Parterre geschlossen war, besorgten ein paar initiative Frauen kurzerhand den Kaffee im gegenüberliegenden Voland, und ich bekam sogar noch

einen süssen Spitzbub geschenkt. Am zweiten Werknachmittag, eine Woche später, wurden mit grosser Selbstverständlichkeit wie abgemacht ein paar Nähmaschinen angeschleppt. Auch den Zvieri haben wir organisiert. Bei Kerzenlicht gab es Punsch und feine Weihnachtsguetzli aus den Küchen der Nähfrauen. Schliesslich kam der Endspurt: nochmals ratterten die Nähmaschinen, ein paar letzte Stiche, und da lagen sie, unsere kleinen Kunstwerke – jedes einzigartig! Ich habe mich sehr darüber gefreut und danke allen Teilnehmerinnen herzlich für die zwei schönen, adventlichen Nachmittage!
Lilian Heuberger

Kunst und Kulturanlässe

Ausstellung Heimatmuseum

Zwei Frauen von «Frauen Wald» Ursula Sobota und van Moorsel, stellten im Heimatmuseum ihre Werke aus.

Wir durften sie an einem Abend mit einem kleinen Apéro und an einem Morgen mit Kaffee und Gipfeli besuchen.

Zur grossen Freude der Künstlerinnen besuchten etwa 20 Frauen die Anlässe.

Ein Fest der Farben in grauen Dezembertagen

Die Sammlung Merzbacher im Kunsthaus Zürich
Mittwoch, 11. Dezember 2024

Merzbachers Eltern fielen dem Holocaust zum Opfer, den Bub schickten sie in die Schweiz.

Merzbacher sammelte Kunst und nannte sie «Fest der Farbe». So lässt sich dem Schrecklichsten etwas Gutes abtrotzen.

Unter diesem Gesichtspunkt nahmen uns die Bilder gefangen.

Wir benutzten die Möglichkeit, dass der Eintritt in die Sammlungen im Kunsthaus am Mittwoch immer gratis ist.

14 Frauen nahmen teil.

Ausstellung im Vögele - Kulturzentrum

«Was MACHT mit uns macht»

Donnerstag – Nachmittag 14. März 2024

Sehr interessante Ausstellung, die nach diversen Abmeldungen nur noch von 3 Frauen besucht wurde.

Galerie Weihertal, Freitag 23. August 2024

Eine Kunstaussstellung in einem zauberhaften Garten

Bei sommerlicher Hitze wanderten 13 Frauen vom Bahnhof Wülflingen ins Weihertal. Dort, abgelegen von Lärm und Hektik begegneten wir, eingebettet in einen zauberhaften Garten, verschiedenen Kunstobjekten. Erholung im romantischen Gartencafe rüstete uns für den Rückweg über den Hügel nach Wülflingen. Ein Nachmittag für Körper, Geist und Seele!

Verena Stühlinger

Spaziergangsgruppe gemütlich

Hier ein kleiner, gemütlicher Bericht unserer Spaziergänge von 2024

Der erste Spaziergang im April fand im Cafe Steiner statt, da es sehr kalt war und schneite.

Im Mai konnten wir statt strahlendem Maiwetter einen kurzen Spaziergang um die Höhenklinik im Nebel wagen und uns danach bei Cafe und Kuchen in der Cafeteria gemütlich unterhalten, ist eben auch schön!

Im Juni spazierten wir bei sehr warmen Temperaturen vom Oberholz Parkplatz zu Monis Stallbeiz, meine email an Petrus hat genützt!

Im Juli fuhren wir mit dem Zug nach Gibswil und machten dort einen kleinen Spaziergang zur Gibswilerstube, natürlich mit Einkehr.

Im August fuhren wir mit dem Zug nach Bubikon und spazierten zum Ritterhaus. Unter den Linden konnten wir plaudern und uns erfrischen. Einige Frauen besuchten noch die aktuelle Ausstellung „Reichtum und Armut-damals und heute“.

Im September unternahmen wir unseren Spaziergang in Rapperswil. An diesem schönen Herbsttag bestaunten wir die Schönheit dieses Städtchens, das Schloss, den See.....einfach alles! Natürlich mussten wir uns danach im Cafe Rosenstädter stärken.

Im Oktober fuhren wir mit dem Bus zur Höhenklinik und spazierten da auf den gut gewarteten Wanderwegen, herbstlicher Stimmung und raschelnden Laub bis in die Chrinne. Dort gab es Cafe im Stübli des kleinen Verkauslädeli der Familie Kindlimann.

Im November fuhren wir mit dem Bus und auf vielseitigen Wunsch wieder Richtung Rappi, aber dieses Mal war unser Ziel der Konsumtempel Sunnehof, da Weihnachten vor der Tür stand. Wir bestaunten das Angebot und es blieb nicht beim Staunen!

Am 10. Dezember konnten wir im Oberholz in der Stallbeiz Moni unsere kleine, sehr gemütliche Weihnachtsfeier geniessen im Stübli bei Kaminfeuer, Weihnachtsgebäck und singen einiger Weihnachtslieder, einfach schön!!

Nun besteht unsere Spaziergruppe zwei Jahre. Im Durchschnitt sind wir 6 bis 10/12 Personen. Es hat sich ein „harter Kern“ gebildet der variiert. Es besteht jedes Mal die Möglichkeit den Spaziergang individuell zu erweitern, alle Frauen sind willkommen! Was bei jedem Treffen spürbar ist, ist der wertschätzende, offene Umgang miteinander. Genau dieses Miteinander und die Gespräche über Gott und die Welt sind ein wunderbares Merkmal unserer Spaziergruppe, vielen Dank!

Anita Walti, Rosmarie Strehler, Katharina Altenburger

Bildungswinter

Bildungswinter 2024

Im Jahr 2024 fanden vier Bildungswinter statt. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bedanken für die aufmerksame und grosszügige Gastfreundschaft, die wir jeweils in der Bleiche Wald für unsere Veranstaltungen erleben dürfen.

Lisa Hendson, sie arbeitet selbständig in ihrer Praxis in Bubikon, führte uns Anfangs Februar durch einen spannenden Abend zum Thema «**Entwicklung zur sexuellen Zufriedenheit**» Der Vortrag richtete sich an Eltern, Grosseltern und weiteren Interessierten. Das Interesse war gross und das Thema führte zu vielen, zum Teil kontrovers geführten Gesprächen. Nach dem Vortrag fand sich eine Gruppe von Frauen in der Bleiche zum Nachessen beisammen. Die Diskussion unter ihnen wurde rege weiter geführt.

Ende Februar wurden **die beiden grossen staatskirchlichen Dachverbände** eingeladen. Sind wir doch Mitglied von beiden Verbänden und interessiert ihre Angebote näher kennen zu lernen. Frau Fehrensens, Co-Präsidentin des SGF, Schweizerischer Gemeinnütziger Frauenverein und Frau Paciarelli, Kommunikationsbeauftragte des SKF, Schweizerischer Katholischer Frauenbund, zuständig für Bildung und Politik reisten zu uns nach Wald. Beide Frauen stellte ihren Verband mit viel Engagement vor. Wir waren beeindruckt über ihr grosses historisches und politisch aktuelles Wissen. Wir werden uns zukünftig bei Projekten und Vorhaben an sie wenden. Bieten sie uns neben finanzieller Unterstützung auch fundierte, fachliche Inhalte zu unterschiedlichen Themen an.

Im Oktober erzählte Dora Meier eindrücklich von ihrem Herzensprojekt in Tansania. Sie zeigte das Engagement von **Grosseltern** für ihre bei ihnen aufwachsenden Enkel auf. Oft sind deren Eltern an Aids gestorben. Die Frauen organisieren sich unter einander.

2024 war unser Jubiläumsjahr und wir gaben der jungen Historikerin Lara Zürcher aus Laupen den Auftrag, für uns einen Bildungswinter zu gestalten

Für diesen Bildungswinter wählte Lara Zürcher den Titel «**Perspektiven der Frauenbewegung**» Dabei ging sie auf die Ursprünge der Frauenbewegung ein, die Herausbildung von Frauenvereinen und der Entwicklung der Frauen Wald. Ihre Recherche zeigte deutlich auf, die Frauenvereine und die Frauenbewegung mit ihren Forderungen entwickelten sich parallel und haben sich gegenseitig stark beeinflusst. Für den Bildungswinter Susanne Kieser Jäggi

Spielnachmittage

Die Spielnachmittage im kath. Pfarreizentrum fanden alle vierzehn Tage statt und wurden rege besucht, oft sind es bis 20 Spielfreudige, auch ein paar Männer sind dabei. Die Betreuung von Dagmar Greutz, Edith Windhofer und Marti Huser ist liebevoll und zuverlässig. Den drei Frauen ein herzliches Dankeschön.

Seniorenmittagstisch

11 Mal wurde im Rosenthal der Seniorenmittagstisch angeboten. Die Nachfrage war stets beträchtlich, bei 40 Personen lag die Grenze. Ruth Kunz und Anita Schoch erhielten wenn nötig von Ruths Ehepartner, Marlies Kreuzer oder Esther Honegger Unterstützung oder wurden von ihnen sogar abgelöst. Nicht nur wurde mit grosser Herzlichkeit serviert, auch die originelle Tischdekoration, die feinen Viergang-Menüs samt Kaffee am Schluss fanden grossen Anklang. Herzlichen Dank den Helferinnen und dem Helfer!

Lesezirkel

Im Lesezirkel, der in der Bibliothek stattfindet, wurden 11 Bücher besprochen und darüber diskutiert. Meistens verlassen wir dann das Thema des Buches und diskutieren über Aktuelles oder allgemeine Probleme.

Dem Bibliotheksteam danken wir ganz herzlich für die Gastfreundschaft und die Unterstützung mit der Bücherausleihe.

WABE FEST vom 1. Juni 2024

Das alljährige Wabefest fand dieses Jahr leider bei nassem Wetter statt.

14 Frauen waren im Service, am Kuchenbuffet und am Kaffee machen im Einsatz. Katharina hat den Einsatzplan tip top aufgestellt. Unsere Frauen Wald brachten wunderbare feine selbstgemachte Kuchen und Gebäck vorbei und wir verkauften sie am Kuchenbuffet.

Wir wurden vom WABE- Personal, den BesucherInnen und BewohnerInnen sehr wertgeschätzt.

Ich finde den Einsatz jedes Jahr super lässig, trifft man doch viele Leute und gedankt wird mit einem Lachen.

Es ist eine sinnvolle, fröhliche Zeit, die man einmal im Jahr für die WABE schenken kann.

Vreni Metzler

Vereinsreise

Die Zweitägige Vereinsreise führte uns 30 Frauen in den Jura, nach La Chaux-de-Fonds und Le Locle.

Käthi Schmidt war unsere perfekte Organisatorin und Leiterin.

Ihr müssen wir einen grossen Kranz winden, alles war bis ins Detail bestens organisiert.

Einen ausführlichen Reisebericht findet ihr auf der Home Page, verfasst von Susanne Kieser.

Repair-Café

Im März und im September wurde erneut das Repair Café von Wald in der Windegg und in der Freizeitwerkstatt durchgeführt. Das Team von jeweils ca. 20 HelferInnen

verliess glücklich und zufrieden jeweils die Anlässe. Ca. 65 Gegenstände werden jedes Mal entgegengenommen. Nicht immer alles konnte geflickt werden. Trotzdem dürfen wir zufrieden sein, einen kleinen Beitrag gegen den Abfallberg beizutragen. Das Café-Team würde sich freuen über Besucherinnen auch ohne defekte Gegenstände. Es lohnt sich alleweil vorbei zu kommen, wird der Raum von Wali doch so liebevoll dekoriert.

Gratulationen

Im vergangenen Jahr besuchten Anita Walti und Rosmarie Strehler das letzte Mal die Jubilarinnen von Frauen Wald. 6 Frauen feierten einen runden Geburtstag. Herzlichen Dank den Zurücktretenden für ihren langjährigen Einsatz.

Katharina Altenburger und Susanne Kieser